24. FACHTAGUNG IM KURSAAL BERN

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Fachtagung kehrt nach Bern zurück

ANTWORTEN AUF SPANNENDE FRAGEN

Wie können Unternehmen Kosten, Berichterstattung und Ressourcenschonung unter einen Hut bringen? Warum könnte Methanol sich als Energieträger der Zukunft entpuppen? Und wie schaffen es Unternehmen, ihre Produktion fossilfrei und stromeffizient zu gestalten?

Fragen über Fragen, die an der diesjährigen EnAW-Fachtagung gestellt und beantwortet werden. Diese wird nach einem Jahr Absenz wieder im Berner Kursaal durchgeführt. Dort warten herausragende Referentinnen und Referenten auf Sie.

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und spannende Gespräche.



Prof. Dr. Rudolf Minsch Präsident EnAW



Frank R. Ruepp Geschäftsführer EnAW

VERANSTALTUNGSORT

Kongress & Kursaal Bern Kornhausstrasse 3, 3013 Bern

ANREISE MIT DEM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Vom Bahnhof Bern bringt Sie der Ersatzbus Linie 9 A (Richtung Schönburg/Viktoriaplatz) in 5 bis 10 Minuten zum Viktoriaplatz. Nach knapp 260 Metern erreichen Sie den Eingang des Kursaal Bern.

An der Fachtagung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt. Diese werden zur Öffentlichkeitsarbeit (auch in den sozialen Medien) genutzt und dienen der dauerhaften Dokumentation der Fachtagung.

naturemade

energieneutral





PROGRAMM

Begrüssungskaffee

09.00

10.00 - 10.15	Begrüssung Prof. Dr. Rudolf Minsch, Präsident EnAW
10.15 – 10.40	Macht statt Recht: Die neue Realität, auch für die Schweiz Dr. phil. Katja Gentinetta, politische Philosophin
10.40 – 11.05	Ohne Energie läuft nichts Prof. Dr. Lino Guzzella, emeritierter Professor der ETH
11.05	Transfer
11.15 – 12.00	Fachreferate 1. Runde (jeweils 3 zur Auswahl)
12.00	Lunch
13.15 – 14.00	Fachreferate 2. Runde
14.00	Transfer
14.15 – 15.00	Fachreferate 3. Runde
15.00	Transfer
15.15 – 15.30	Abschluss Frank R. Ruepp, Geschäftsführer
15.30 – 16.15	Nachhaltigkeit aus einer universellen Sicht – eine Reise durch astronomische Dimensionen Schlussbouquet mit Prof. em. Dr. Kathrin Altwegg
16.15	Abschluss-Apéro

WÄHLEN SIE AUS DIESEN FACHREFERATEN DREI AUS:

Ressourcen im Blick: Wie Unternehmen den Spagat zwischen Kosten, Berichterstattung und Ressourcenschonung meistern Dr. Almut Sanchen und Dr. Veronika Wolff

Dekarbonisierung als KMU im internationalen UmfeldMarc Kurt und Patrick Fehlmann

Nachhaltige strombasierte Treib- und Brennstoffe Christian Bach

Energieträger der Zukunft, eine Einordnung Dr. Albrecht Tribukait

CO₂-Kälte- & Wärmepumpensystem im Fokus Marcel Meier

Wege zu einer fossilfreien und stromeffizienten ProduktionDr. Thomas Bürki, Oliver Luder und Jean-Pierre Bangerter

KEYNOTE-REFERATE



MACHT STATT RECHT: DIE NEUE REALITÄT, AUCH FÜR DIE SCHWEIZ

Dr. phil. Katja Gentinetta, politische Philosophin

Die Ära relativer Stabilität und friedlicher Koexistenz in Europa ist vorbei. An ihre Stelle treten Machtkalkül, geopolitische Ziele und an den eigenen Interessen orientierte Deals. Besonders spürbar ist dieser Wandel in der sicherheitspolitischen Lage Europas – und damit auch in der Schweiz. Was bedeutet diese neue geopolitische Realität für unser Land? Welche Konsequenzen hat sie für Unternehmen, die zunehmend mit politischen Risiken konfrontiert sind? Eine Analyse und ein Ausblick.



OHNE ENERGIE LÄUFT NICHTS

Prof. Dr. Lino Guzzella, emeritierter Professor der ETH Eine sichere, kostengünstige und umweltfreundliche Energieversorgung bildet eine

zentrale Grundlage für gesellschaftlichen Fortschritt. Deshalb skizziert Prof. em. Guzzella zuerst die aktuelle Lage und die künftige Entwicklung aus globaler Sicht. Anschliessend analysiert er die nationale Energiestrategie und ihre Herausforderungen genauer.

FACHREFERATE (3 ZUR AUSWAHL)



RESSOURCEN IM BLICK: WIE UNTERNEH-MEN DEN SPAGAT ZWISCHEN KOSTEN, BERICHTERSTATTUNG UND RESSOUR-CENSCHONUNG MEISTERN



Dr. Almut Sanchen, Sanchen Consulting GmbH und Dr. Veronika Wolff, Intep In diesem kompakten Workshop beleuchten die beiden Expertinnen anhand praxisnaher Beispiele die wichtigsten Stell-

schrauben für ein zukunftsfähiges Ressourcenmanagement. Sie erhalten Impulse, wie sich ökologische Verantwortung mit ökonomischen Zielen vor dem Hintergrund aktueller regulatorischer Anforderungen verbinden lässt.



DEKARBONISIERUNG ALS KMU IM INTERNATIONALEN UMFELD



Marc Kurt, Geschäftsführer Brönnimann Industrielackierwerke AG und Patrick Fehlmann, Geschäftsleiter DM Energieberatung Die Brönnimann Industrielackierwerke AG hat 2024 einen umfassenden Fahrplan zur Dekarbonisierung erstellt. Alle drei Scopes wurden detailliert analysiert und konkrete

Massnahmen definiert. Mit klaren Entwicklungsfeldern – auch im Scope 3 – ist das Unternehmen gut gerüstet, um den steigenden Anforderungen internationaler Kunden zu entsprechen. Ein Bericht aus der Praxis.



NACHHALTIGE STROMBASIERTE TREIB- UND BRENNSTOFFE

Christian Bach, Abteilungsleiter Chemische Energieträger und Fahrzeugsysteme Empa Die steigenden Nachhaltigkeitsanforderun-

gen an die Industrie bedingen umsetzbare Lösungen. Welche Lösungen sind am Markt erhältlich? Wie gelingt eine optimale Transition? Lösungsansätze und Fallbeispiele für unterschiedliche Anwendungen.



ENERGIETRÄGER DER ZUKUNFT, EINE EINORDNUNG

Dr. Albrecht Tribukait, Group CEO Silent-Power AG

Drei Dinge müssen wir tun, um die Energiewende voranzutreiben: 1. Speichern. 2. Speichern. 3. Speichern. Worum es dabei geht und warum diese drei Schritte entscheidend sind, zeigt dieser Beitrag.



CO₂-KÄLTE- & WÄRMEPUMPENSYSTEM

Marcel Meier, Leiter Technik / Projektleiter Frigo Consulting

Das Referat zeigt den aktuellen Stand von CO₂-Kälteanlagen und CO₂-Wärmepumpen.

Es vergleicht Kosten mit alternativen Technologien und beleuchtet, wie variable Betriebsparameter Effizienz und Systemstabilität beeinflussen. Praxisbeispiele zeigen Chancen, Grenzen und Optimierungspotenziale.



WEGE ZU EINER FOSSILFREIEN UND STROMEFFIZIENTEN PRODUKTION

Thomas Bürki, Thomas Bürki GmbH, Oliver Luder, Energy Works GmbH und Jean-Pierre Bangerter, Managing Director Saint-Gobain Isover AG



Der Block zeigt, wie Unternehmen ihre Produktion CO₂-arm und stromeffizient gestalten können. Welche Herausforderungen bestehen? Welche Lösungen stehen bereit? Zwei Beispiele veranschaulichen, warum Projekte scheitern können – und unter welchen Bedingungen sie gelingen.



SCHLUSSBOUQUET



NACHHALTIGKEIT AUS EINER UNIVER-SELLEN SICHT – EINE REISE DURCH AST-RONOMISCHE DIMENSIONEN

Prof. em. Kathrin Altwegg

Gehen Sie mit Prof. em. Kathrin Altwegg auf eine inspirierende Reise durch Raum und Zeit. Mit unverwechselbarem Charme und wissenschaftlicher Präzision zeigt sie, wie uns astronomische Erkenntnisse neue Impulse für nachhaltiges Denken und Handeln schenken können. Freuen Sie sich auf Denkanstösse.

DURCH DEN TAG FÜHRT SIE

die weit über unseren Planeten hinausreichen.



Urs Gredig Moderator Schweizer Fernsehen SRF